

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Rhein-Kreis Neuss



Sozialdezernent des
Rhein-Kreises Neuss
Herrn Stefan Stelten
Kreishaus
41515 Grevenbroich

al.

Sekr.	36	50	62	ZS II
Kopie	Kreis Neuss			b.R.
Vw.	23. Okt. 2008			g.R.
	Dezernat VI			
z.d.A.	z. St.	z.w.V.	z.K.	

Der Vorsitzende
Montanusstr. 40
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 238-00
Fax: 02181 238-110
E-Mail: norbert.kallen@caritas-neuss.de

Datum: 29.10.2008

Erhöhung der Personalkostenzuschüsse 2008

Sehr geehrter Herr Stelten,

für das Jahr 2008 bitten wir, die Personalkostenzuschüsse um insgesamt 3,1% wie für den öffentlichen Dienst vereinbart zu erhöhen.

Die Zuschüsse des Kreises sind in diesem Jahr aufgrund eines Beschlusses des Finanzausschusses um 1% gesteigert worden. Der Finanzausschuss hat zugleich beschlossen, dass bei einer Tarifsteigerung über 1% die Ansätze unterjährig angepasst werden sollen (Beschluss Nr. 124 der 14. Finanzausschusssitzung am 18.2.2008; einstimmiger Beschluss).

Der Finanzausschuss folgte damit einer Absprache, die im Januar 1999 zwischen Herrn Landrat Patt unter Beteiligung von Herrn Kreisdirektor Petrauschke und Herrn Sozialdezernenten Lonnes mit den Verbandsgeschäftsführern getroffen wurde. Danach sollten für die Personalkostenzuschüsse des Kreises die Tarifsteigerungen des öffentlichen Dienstes übernommen werden.

Der Finanzausschuss folgt in seiner Begründung dieser Absprache aus dem Jahr 1999, in dem er feststellt, dass „... die Personalkostenzuschüsse dynamisch zu gestalten und bei Tarifierhöhungen den Steigerungssatz einzusetzen, den die Verwaltung auch für den eigenen Personalaufwand einsetzt.“ Dabei kann „Steigerungssatz“ nur den Prozentsatz bedeuten, den die Verwaltung der Gehaltsentwicklung eines einzelnen Mitarbeiters zugrunde legt, also den zwischen den Tarifvertragsparteien vereinbarten Steigerungssatz. Denn der Kreis fördert bei den Verbänden individuelle Mitarbeiter und kein Personalkostenbudget des Verbandes. Veränderungen bei den konkret geförderten Mitarbeitern wie Arbeitszeitreduzierung führen automatisch zu einer Reduzierung des Zuschusses.

Mit der 1999 zwischen Herrn Landrat Patt und den Verbänden getroffenen Regelung wird auch anerkannt, dass die Verbände in vielfältiger Form öffentliche Aufgaben wahrnehmen, die andernfalls durch vergleichbar qualifizierte und vergütete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises oder der Kommunen erledigt werden müssten.

Der Kreis und die Kommunen sparen durch die Tätigkeit der Verbände auch erhebliche Kreismittel ein. Die Verbände erhalten teilweise weitere öffentliche Mittel, die kommunalen Trägern nicht zur Verfügung stehen. Darüber hinaus tragen die Verbände mit oft erheblichen Eigenmitteln zur Erfül-

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Rhein-Kreis Neuss

lung der öffentlichen Aufgaben bei. Die Kreiszuschüsse betragen in Einzelfällen maximal 80% der Personalkosten, in der Regel eher weniger. Hinzukommen die Sachkosten, die von Ausnahmen abgesehen von den Verbänden getragen werden.

Der Finanzausschuss hat am 18.2.2008 beschlossen, die Personalkostenzuschüsse um die für den öffentlichen Dienst beschlossenen Tarifierhöhungen anzuheben. Wir bitten Sie, die Personalkostenzuschüsse also um insgesamt 3,1% zu erhöhen. Bei dieser Steigerung ist nicht berücksichtigt, dass die Tabellenwerte vorab um 50 Euro erhöht wurden. Der VKA (Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände) geht in seinem Tarifinfo (Tarifinfo Ausgabe 10 v. 2.4.2008) davon aus, dass unter der Einbeziehung des Festbetrages das Volumen der Tarifierhöhung insgesamt 5,1% beträgt.

Für das Jahr 2009 melden wir bereits jetzt eine weitere Steigerung der Personalkostenzuschüsse um 2,8% zuzüglich der Einmalzahlung von 225 € an. Insgesamt würden damit die Personalkostenzuschüsse um 5,9% innerhalb von 2 Jahren gesteigert. Damit bleiben wir noch immer weit hinter dem Volumen des Tarifabschlusses für die Jahre 2008 und 2009 zurück, die nach dem o.g. Tarifinfo des VKA 8,65% beträgt.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Kallen
Vorsitzender

Ø Herrn stv. Landrat Dr. Klose zur Kenntnis.